

Studienseminar (Lehramt an Gymnasien) in Hildesheim. Wie sind eure Erfahrungen?

Beitrag von „Michael T.“ vom 3. Dezember 2022 20:32

Hallo,

Studienseminar (Lehramt an Gymnasien) in Hildesheim, wer hat Erfahrungen und Lust seine Erfahrungen zu teilen?

Wer fängt auch im Januar in Hildesheim an? Ich würde es toll finden, wenn ich ein paar Leute vorab schon finden könnte.

Danke!

Viele Grüße

Beitrag von „golum“ vom 3. Dezember 2022 20:46

Kleiner Hinweis: Mit deinem Nick bist du für alle Leute an diesem Seminar mit Vorname, angedeutetem Nachnamen und diesem Starttermin sehr leicht zu identifizieren. Du weißt ja nicht, was du noch alles schreiben wirst. Willst du nicht ggf. mehr Anonymität?

Beitrag von „Michael T.“ vom 3. Dezember 2022 21:08

Hi, danke für den Hinweis 😊

Beitrag von „Yubel“ vom 3. Dezember 2022 22:12

Nenne Dich "NichtMichael T." - nichts zu danken.

Beitrag von „golum“ vom 3. Dezember 2022 22:14

[Zitat von Yubel](#)

Nenne Dich "NichtMichael T." - nichts zu danken.

Das Forum liefert **immer** den passenden praktischen Hinweis.

Beitrag von „Michael T.“ vom 3. Dezember 2022 22:17

VII. hat jemand Erfahrungen am Seminar Hildesheim?

Beitrag von „CDL“ vom 4. Dezember 2022 11:23

[Zitat von Michael T.](#)

VII. hat jemand Erfahrungen am Seminar Hildesheim?

Vielleicht meldet sich jemand, wenn du konkrete, inhaltliche Fragen stellst, auf die dann geantwortet wird...

Beitrag von „Michael T.“ vom 4. Dezember 2022 11:54

Mich würde es interessieren wie die Fachleiter/innen sind?

Auch, ob ihr es fair fandet?

Wie ihr euch am Studienseminar Hildesheim wohl gefühlt habt?

etc.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Dezember 2022 11:55

[Zitat von Michael T.](#)

Mich würde es interessieren wie die Fachleiter/innen sind?

Auch, ob ihr es fair fandet?

Wie ihr euch am Studienseminar Hildesheim wohl gefühlt habt?

etc.

Was würdest du einem/einer Realschulabsolvent*in sagen, der/die auf die nächstgelegene Oberstufe wechselt und so eine Frage stellt?

Beitrag von „Michael T.“ vom 4. Dezember 2022 12:00

Man weiß schon, ob ein Seminar fair ist oder nicht etc.

So etwas spricht sich herum.

Auch ich weiß selbst eine Schule als Schüler, die ich wirklich keinem empfehlen würde und das mit guten Grund.

Schule ist nicht gleich Schule.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Dezember 2022 12:43

Wo du es sagst... einige Schulen nehmen sich in ihrem Leitbild kollektiv vor, unfair zu sein

Beitrag von „Schiri“ vom 4. Dezember 2022 13:01

Zitat von Michael T.

Mich würde es interessieren wie die Fachleiter/innen sind?

Auch, ob ihr es fair fandet?

Wie ihr euch am Studienseminar Hildesheim wohl gefühlt habt?

etc.

Egal, was du an Feedback bekommst (rechne eher nicht damit, dass du überhaupt welches bekommst), das wird dir nicht helfen. Wenn ich so zurück denke, gibt es wenige "Bewertungen", die mehr von subjektiven Eindrücken geprägt waren, als die über Seminare, Fachleiter:innen etc. Lass dich auf keinen Fall verunsichern, nur weil irgendwie zwei Cousinen von Nachbars Arbeitskollegen da "total unfair" bewertet wurden. Geh da gute Dinge rein, nimm an, was du gut annehmen kannst und setze es um.

Viel Erfolg!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Dezember 2022 13:09

zumal die Fachleiter*innen wechseln, viele Fächer haben mehrere FL, die Fächer selbst sehr unterschiedlich sind...

Ja, einige Seminare haben einen bestimmten Ruf, können vielleicht härter sein, eine gewisse Tradition, aber "fair" ist definitiv ein komisches Kriterium. Was du eigentlich wissen möchtest, ist: Bekomme ich eine gute Note?

Lass es auf dich zukommen und füge dich soweit wie möglich den Spielregeln (ich meine nicht damit "kriech in den Arsch", sondern: Ausbildungszeiten sind nicht zur reinen Persönlichkeitsentwicklung da und vieles muss auch gelernt werden, damit man danach selbst abweicht. und Regeln sind im Berufsleben und Beamtentum nicht per se Schikane, auch wenn einige Reffis es so wahrnehmen.

Beitrag von „Rala“ vom 4. Dezember 2022 13:22

Ich würde dir empfehlen einfach unvoreingenommen an das Seminar heranzugehen und dir immer vor Augen zu halten, dass du dort nur für eine begrenzte Zeit bist, sonst machst du dich nur selbst im Vorfeld verrückt.

Ich war an einem Seminar mit einem schlechten Ruf und rückblickend kann ich sagen, ich hätte das vorher lieber gar nicht gewusst, das hat mich nur unnötig gestresst. Es gab dort gute Fachleiter und welche die unter aller Kanone waren, und an wen du gerätst ist immer Glücksache, wie überall. Letztendlich konnte man sich arrangieren und ist gut durchgekommen und danach musst du niemanden von dort jemals wieder sehen. Von daher konzentrier dich auf dich und nicht auf Gerüchte, die sich um das Seminar ranken.

Beitrag von „Michael T.“ vom 4. Dezember 2022 15:14

Zitat von Rala

Ich würde dir empfehlen einfach unvoreingenommen an das Seminar heranzugehen und dir immer vor Augen zu halten, dass du dort nur für eine begrenzte Zeit bist, sonst machst du dich nur selbst im Vorfeld verrückt.

Ich war an einem Seminar mit einem schlechten Ruf und rückblickend kann ich sagen, ich hätte das vorher lieber gar nicht gewusst, das hat mich nur unnötig gestresst. Es gab dort gute Fachleiter und welche die unter aller Kanone waren, und an wen du gerätst ist immer Glücksache, wie überall. Letztendlich konnte man sich arrangieren und ist gut durchgekommen und danach musst du niemanden von dort jemals wieder sehen. Von daher konzentrier dich auf dich und nicht auf Gerüchte, die sich um das Seminar ranken.

Von einem Bekannten weiß ich aber genau das Gegenteil und er hat wegen einem Studienseminar gewechselt.

Zitat von chilipaprika

Wo du es sagst... einige Schulen nehmen sich in ihrem Leitbild kollektiv vor, unfair zu sein

Wenn du an dieser Schule gewesen wärst, dann wüsstest du was ich meine, aber schön, wenn über deinen Kommentar noch jemand lachen kann.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Dezember 2022 15:17

... dann wünsche ich dir, dass später auch so über deine Schule gesprochen wird 😊
Dann verstehst du, was ich meine.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. Dezember 2022 15:23

Ich hatte 2015-2017 in meinem Seminar eine gute Erfahrung, während die Erfahrung sich schon fächerübergreifend deutlich unterschieden hat. Häufig gibt es auch mehrere Fachseminare je Fach.

Ich war mal spaßeshalber auf der Homepage meines ehemaligen Seminars. Die Namen dort kamen mir fast gar nicht mehr bekannt vor.

Sei einfach gut und passe dich an, dann schaffst du es. Kein Seminarlehrer ist dort, um Kandidaten durchfallen zu lassen.

Beitrag von „Maylin85“ vom 4. Dezember 2022 15:33

Zitat von Michael T.

Von einem Bekannten weiß ich aber genau das Gegenteil und er hat wegen einem Studienseminar gewechselt.

Und auch das ist eine hoch subjektive Erfahrung und du kennst nur die eine Seite der Geschichte.

Man sollte sich auch mal frei machen von dem Gedanken, dass an Seminaren Leute rumlaufen, die einem bewusst das Leben schwer machen wollen und "unfair" sind. Ich habe das Ref als extrem bescheidene Lebensphase empfunden, mir ist aber nie jemand begegnet, der gezielt bössartig und destruktiv war. Die Kritik, die ich bekommen habe, war letztlich ebenso berechtigt, wie die Noten. Es gab aber auch in meinen Fachseminaren Mitreffis, die Gift und Galle in Richtung der Fachlehrer gespuckt und sich notorisch unfair behandelt vorkamen. Vielleicht täte es manchmal gut, auch die eigene Kritikfähigkeit zu reflektieren.

Beitrag von „Rala“ vom 4. Dezember 2022 15:46

Zitat von Michael T.

Von einem Bekannten weiß ich aber genau das Gegenteil und er hat wegen einem Studienseminar gewechselt.

Wenn du an dieser Schule gewesen wärst, dann wüsstest du was ich meine, aber schön, wenn über deinen Kommentar noch jemand lachen kann.

Genau das meine ich. Du stresst dich jetzt schon aufgrund der höchst subjektiven Aussagen deines Bekannten und gehst womöglich mit einer total negativen Einstellung zum Seminar. Und wenn dein Bekannter jetzt zufällig eine gute Erfahrung gehabt hätte, würdest du entspannt und positiv an die Sache rangehen.

In jedem Seminar gibt es Leute, die aus welchen Gründen auch immer mit ihrem Seminar nicht klar kommen und dann ihrem gesamten Freundes- und Bekanntenkreis erzählen wie ätzend ihr Seminar doch ist. Das musst aber nicht du sein. Mach deine eigenen Erfahrungen und wenn es dann wirklich schlecht laufen sollte, kann man immer noch über einen Seminarwechsel nachdenken. Das Seminar auf der Basis von Hörensagen zu wechseln bevor man überhaupt dort war, halte ich für eine bescheidene Idee.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. Dezember 2022 15:57

Zitat von Maylin85

Es gab aber auch in meinen Fachseminaren Mitreffis, die Gift und Galle in Richtung der Fachlehrer gespuhkt und sich notorisch unfair behandelt vorkamen. Vielleicht täte es manchmal gut, auch die eigene Kritikfähigkeit zu reflektieren.

Ich erinnere mich gut an meine letzte Physiklehrprobe. Sie wurde mit, wenn überhaupt, ausreichend bezeichnet. Ich empfand das damals als unfair. Heute schlage ich die Hände über dem Kopf zusammen, wenn ich sehe was ich als Anfänger alles versucht habe in eine Stunde zu quetschen.

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 4. Dezember 2022 16:00

Zitat von Michael T.

Man weiß schon, ob ein Seminar fair ist oder nicht etc.

So etwas spricht sich herum.

Auch ich weiß selbst eine Schule als Schüler, die ich wirklich keinem empfehlen würde und das mit guten Grund.

Schule ist nicht gleich Schule.

Es gibt nicht "das eine Seminar", sondern viele Fachleiterinnen und Fachleiter an einem Seminar. Einige davon (ich war nicht an dem von dir angegebenen Seminar) sind sicher als eher fair, streng, etc. bekannt, allein, was bringt es dir, wenn du das weißt? Ich z. B. hatte sowieso keine Alternative zu meinem Seminar, sämtliche Meinungen dazu konnten mir egal sein. Die Bewertung meiner 2 Fachleiter und meiner BP-Begleiterin durch eine Bekannte hatten mich eher irritiert. Ich hatte eine als sehr anspruchsvoll bekannte Fachleiterin in einem Fach, das wusste ich dann von der Bekannten schon, aber die "Panikmache" hatte mich eher irritiert und behindert. Ich musste ja trotzdem "durch" - weißt, was ich meine?

Beitrag von „Seph“ vom 4. Dezember 2022 16:51

Zitat von Michael T.

Mich würde es interessieren wie die Fachleiter/innen sind?

Auch, ob ihr es fair fandet?

Die Frage ist nicht zielführend. Ob jemand (einzelne) Fachleitungen als fair empfand, hängt maßgeblich mit der Passung des Eigen- und Fremdbildes genau dieser Konstellation von Anwärter und Fachleitung zusammen und sagt gerade nichts darüber aus, inwiefern die Beurteilungen nach fairen und transparenten Kriterien erfolgt...davon ist im Übrigen grundsätzlich erst einmal auszugehen.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 4. Dezember 2022 19:26

[Zitat von Michael T.](#)

Man weiß schon, ob ein Seminar fair ist oder nicht etc.

So etwas spricht sich herum.

Warum musst du dann hier fragen?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. Dezember 2022 20:34

Solange du nicht nach Solingen kommst, ist alles okay.

Wobei - vielleicht ist es da nach 25 Jahren auch anders. Wer weiß.

Beitrag von „kodi“ vom 5. Dezember 2022 22:17

Das mieseste Studienseminar ist das, zu dem man mit einer miesen Erwartung geht.

Dann wird man alles negativ auslegen, das merken alle anderen sofort und werden einem ebenfalls negativ (bis bestenfalls neutral) gegenüber treten. Entsprechend ist das eine selbsterfüllende Prophezeiung.

Beitrag von „kodi“ vom 5. Dezember 2022 22:21

Ergänzung, weil mein letzter Post dem TO nicht gerecht wird:

Ich finde es gut, dass du dich auf dein Ref vorbereiten und mit anderen vernetzen willst!

Wie andere hier schon schrieben, geh das ganze offen an und denk immer daran, dass alle Erfahrungen individuell geprägt sind.